

Hamsterstreifen „Ackerbohne“ plus Stoppelbrache

Konditionen:

- Anbau von Ackerbohnen oder (Ackerbohnen und Hafer) auf einem Streifen von mindestens 12 Metern Breite. Idealerweise angrenzend an Winterweizen
- Absprache zur Lage der Maßnahme bei Vertragsabschluss
- Ernte der Ackerbohnen ab 01. September möglich, Abschlegeln auf 30 cm Höhe
- Stoppelumbruch der umliegenden Feldfläche (Stoppelhöhe mindestens 30 cm) ab 01. Oktober
- Zwingende Absprache zu Düngung und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln während der Vertragslaufzeit

Vorteile:

- N-Einsparung in der Nachfrucht (20 bis 40 kg/ha) durch die Stickstofffixierung der Leguminosen, Förderung der strukturverbessernden Bodengare des Oberbodens
- Unterbrechung der Entwicklungszyklen bestimmter Getreide- und Rapskrankheiten, wie zum Beispiel Schwarzbeinigkeit, Halmbruch, DTR, Fusarium im Getreide; Kohlhernie bei Raps
- geringerer Ungrasdruck, vor allem der Problemgräser Trespe und Ackerfuchsschwanz
- Als Sommerung entzerrt sie Arbeitsspitzen bei Aussaat und Ernte

→ Deckung nach der Getreideernte



Ackerbohnenstreifen bei Salzgitter-Reppner